



# Bergbaunewsletter

25.KW 2014

## Großbritannien

Nach 45 Jahren geht wieder ein Erztagebau in Betrieb. Die australische Gesellschaft Wolf Minerals hat mit der Förderung von Wolfram in Tagebau Drakeland in Devon in der Nähe von Dartmoor begonnen. Jährlich sollen 3.500 t Wolframkonzentrat produziert werden, 3,5% des Weltverbrauchs. Schon der Bronzezeit wurden hier Erze gefördert. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Förderung eingestellt.



## Polen

Im ersten Quartal hat der polnische Bergbau 143.800.000 PLN (34,5 Mio. Euro) Verlust gemacht. 17,9 Mio. t Kohle wurden gefördert (2013 waren es 18,7 Mio. t). Abgesetzt wurden 16,7 Mio. t. Davon 14,5 Mio. t im

Inland, 2,1 Mio. t wurden exportiert. Bei den Bergwerken und Kraftwerken liegen derzeit 15 Mio. t Kohle auf Halde.



### Ukraine

Das Stahlunternehmen ArcelorMittal erwägt den Kauf von jetzt noch staatlichen Bergwerken. Im Gespräch sind die Gesellschaften Artjemugol und Dscherschinskugol.

Die Bergwerke im Revier Donezk haben in den ersten fünf Monaten insgesamt 15,1 Mio. t Kohlen gefördert. Trotz der Kämpfe im Osten des Landes fördern alle Bergwerke normal.

Die DTEK hat damit begonnen, Anthrazitkohle in Mexiko zu verkaufen. Im Mai und Juni wurden insgesamt 22.000 t Anthrazit zum Stahlwerk Las Truchas der Gesellschaft ArcelorMittal geliefert. Bisher wurden in 2014 an Endkunden in Brasilien 55.000 t Kohle, nach Marokko 71.000 t und nach Großbritannien 250.000 t geliefert.

### Kasachstan

Von Januar bis Mai wurden 39.926.000 t Kohlen gefördert. Dies sind 9,3% weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum (42.087.200 t).

### USA

Innerhalb von 24 Stunden wurden am 10. und 11. April auf dem Bergwerk Pinnacle in West Virginia 32.411 t gehobelt. Die Gewinnung erfolgte im 1,42m mächtigen Flöz Pocahontas No. 3. Der 298m lange Streb ist ausgerüstet mit einem vollautomatisierten Hobelsystem von CAT. Die Hobelanlage arbeitet mit einem GH 1600 Gleithobel. Beim Rekord fuhr der Hobel bei einer Schnitttiefe von 140mm mit 2,0m/s zum Hauptantrieb. Mit einer Schnitttiefe von 250mm bei einer Geschwindigkeit von 1,0m/s fuhr er zur Kopfstrecke.



## Kanada

Roger Warren, der vor 21 Jahren mit einer Bombe das Goldbergwerk Giant gesprengt und dadurch neun Bergleute getötet hat ist wieder auf freiem Fuß. Der jetzt 70 jährige darf sich tagesüber frei bewegen und muss sich am Tagesende bei der Polizei melden. Das Bergwerk Giant ist mittlerweile stillgelegt.



Canadian PotaschCorp. hat die Kündigungen von Mitarbeitern und das Zurückfahren der Förderung auf seinem Kalibergwerk Penobsquis in New Brunswick zurück genommen. Das in der Nähe liegende neue, 2 Mrd. USD teure Bergwerk Piccadilly fährt während dessen seine Förderung hoch.



Glückauf

*Arnst Bittner*

Im Anhang ein Bericht über den Besuch einer chinesischen Delegation bei der Fa. Woelke

**PRESSEMITTEILUNG vom 17.06.2014:**

## **Hoher Besuch aus China bei der WOELKE Industrieelektronik GmbH in Velbert**

**Im Rahmen des Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsforums in Köln, das am 18. Juni 2014 stattfinden wird, erhielt die Firma WOELKE heute hohen Besuch aus der Provinz Shanxi.**



Von links. HW Leuchter Salesmanager, Vize Minister CHENG Zeye, Frau ZHANG Lei Praktikantin, CEO H.J. Schmidt u. Herr CHENG Zhigang, Leiter Energien der Entwicklungs- und Reformkommission

Die Provinz Shanxi ist seit 1985 Partnerprovinz von NRW, wobei speziell im Bergbau Bereich eine enge Zusammenarbeit besteht. Die Woelke GmbH unterstützt diese Partnerschaft aktiv durch die Bereitstellung von Praktikantenplätzen junger chinesischer Studenten zum Thema: „Aktueller Stand der Sicherheitstechnik im Untertage Bergbau“.

Da das Unternehmen Woelke als Bergbauzulieferer für die Provinz Shanxi von besonderem Interesse ist, bekundete die chinesische Delegation, bestehend aus namhaften Personen aus Politik und Wirtschaft ihr Interesse an der Besichtigung des am Rande des Ruhrgebiet ansässigen Traditionsunternehmens.

Geschäftsführer Hans- Joachim Schmidt empfing die Delegation am heutigen Montag, den 16. Juni in den neuen Geschäftsräumen in Velbert wo die Firma Woelke seit Anfang 2104 ansässig ist.

„Regelmäßig erhalten wir Besuch unserer ausländischen Kunden aber auch unserer Vertreter, die sich die Eigenschaften und Vorteile der patentgeschützten Gasmessgeräte erläutern lassen.“ So der Geschäftsführer der Woelke GmbH, Hans- Joachim Schmidt.

Die hochkarätige Delegation der chinesischen Provinz, darunter Herr CHENG, Zeye, Vizeminister der Entwicklungs- und Reformkommission, zeigte sich vom neuesten Stand der Entwicklung in der Gasmess-Technik äußerst beeindruckt.



l. Geschäftsführer H.-J. Schmidt r.: CHENG Zeye, Vizeminister der Entwicklungs- und Reformkommission

„Besonderes Interesse fanden die patentierte Infrarot Gasmess-Technik und die Neuentwicklung einer mit einem Methan-Sensor ausgestatteten kabellosen Gruben Helmlampe,“ so der CEO Joachim Schmidt weiter, „Es war ein hoch interessanter Austausch mit unseren Besuchern. Und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit der Bergbau Regionen der Provinz Shanxi!“ So der Woelke Geschäftsführer.

Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen! Ansprechpartner: Frau Susanne Tietdke  
WOELKE Industrietechnik GmbH  
Sieperstr. 1 - 3  
D-42551 Velbert

Tel.: +49 (0) 2051 80 29 64 40  
Fax: +49 (0) 2051 80 29 64 30  
[info@WOELKE-gmbh.de](mailto:info@WOELKE-gmbh.de)

## **Hintergrundmaterial zum Besuch der chinesischen Delegation beim Unternehmen WOELKE GmbH**

Die Delegation umfasst folgende Personen:

Herr CHENG, Zeye, Vizeminister der Entwicklungs- und Reformkommission der Provinz Shanxi

Herr CHENG, Zhigang, Leiter der Abteilung für neue Energien der Entwicklungs- und Reformkommission der Provinz Shanxi

Herr CAO, Yang, Projektmanager in der Abteilung für Internationale Projekte der Entwicklungs- und Reformkommission der Provinz Shanxi

Herr LI, Chaoze, Protokollabteilung des Amtes für Auswärtige Angelegenheiten der Provinz Shanxi

Frau Bety Chu, Projektleiterin, NRW.International GmbH

Frau Martina Burkard, Projektleiterin China, GIZ Landesbüro NRW

Herr Dr. GUI, Hao, Dolmetscher

### **Zur WOELKE Industrieelektronik GmbH**

WOELKE GmbH verfügt über moderne Sensorik wettertechnischer Geräte für den Steinkohlenbergbau und die Industrie. Unsere damit betreuten Ingenieure stehen auf Wunsch gerne bei Ihren Planungen beratend zur Seite.

Die Firma Woelke GmbH hat ihren Sitz im Ruhrgebiet, einer Region mit langer Tradition im deutschen Kohlebergbau. Sie wurde 1975 als Ingenieurbüro für elektronische Messtechnik in Bergwerken im Raum Düsseldorf gegründet. 1985 erfolgte die Umwandlung in die Woelke Industrieelektronik GmbH.

WOELKE GmbH entwickelt ständig neue und innovative Lösungen auf dem Gebiet der eigensicheren Messtechnik für den Bergbau unter Tage. Damit verbunden ist auch der Austausch von Fachwissen mit Kunden und zertifizierten Prüfstellen. Anregungen zu neuen Entwicklungen werden auf diese Weise kundenspezifisch aufgenommen und umgesetzt.

Seit nunmehr über 35 Jahre beliefert das Unternehmen die RAG sowie viele Unternehmen im Ausland ( u.a. China, Kasachstan, Russland, Slowenien, Spanien, Türkei) mit Gasmessgeräten.